



Ouer meth das Mahen über die Gränze, f.
era.

meech f. mag.

meed f. weed.

meer f. maar.

Megith eine Magd, Jungfer. — Maid a. f. may isl.
möö Loc. meyd holl. n. f.

Bortmagad, qui cum ancilla alterius, quæ
nec mulgere nec molere solet, quam bort-
magad vocant, moechatus fuerit. LL. Fris.
tit. 13. Siccama in seinem Commentario bei
diesem Titel, weiß nicht, was er aus einer Bort-
magad machen soll; vielleicht; sagt er; muß man
Hertmagad lesen, und dann würde es eine Magd
seyh, die das Innerste des Hauses und den Heert
zu besorgen hat, also wol eine Köchin oder Haus-
hälterin. Man kann es sicher mit Siccama hal-
ten, ohne dem Worte Gewalt anzuthun, um Bord
in Heerd zu verwandeln. Denn Bord hieß ein
Haus; siehe unter Fordel. Bortmagad ist also
eine Magd, die sich nicht mit dem Vieh beschäfti-
get, und alle geringe Arbeit verrichtet, quæ nec
molere, nec mulgere solet, sondern sich immer
im Hause aufhält, also eine Köchin, Haushälte-
rin. Du Fresne umschreibet sie ganz richtig,
est bordmagad ancilla ex honoratioribus, quæ
vilibus officiis non inserviunt.

Megteil f. unter beta.

mehla mahlen und schreiben.

meide f. mede.

Melocon Milch. Thet flat fon melocon and fon
hunige, das floss von Milch und Honig, Hs. B.